



# Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

**Lfd. Nr.:**  
Wird vom  
IV ausgefüllt

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung

<b>Schuldner</b>	
<b>Insolvenzgericht:</b>	<b>Aktenzeichen:</b>

<p><b>Gläubiger</b></p> <p>Genauere Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter</p>     <p>E-Mail:</p> <p>Geschäftszeichen</p> <p>Bankverbindung: Kontoinhaber: IBAN: BIC:</p>	<p><b>Gläubigervertreter</b></p> <p>Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.</p>     <p>E-Mail:</p> <p>Geschäftszeichen</p> <p>Bankverbindung: Kontoinhaber: IBAN: BIC:</p> <p><input type="checkbox"/> Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend</p>
--	---

## Angemeldete Forderung

Jede selbstständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

<b>Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus seit dem	
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	
<b>Summe</b>	

<b>Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus seit dem	
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	
<b>Summe</b>	

**Grund und nähere Erläuterung der Forderungen**

(z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind Kopien in 2-facher Ausführung beigefügt:****Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.**

- Ja**, Begründung siehe Anlage  
 **Nein**

**Die angemeldeten Forderungen sollen von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen werden: (Tatsachenvortrag erforderlich!)**

- Ja**, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren
- aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;
  - aus rückständigen gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat;
  - aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder 374 AO rechtskräftig verurteilt worden ist;

Der Rechtsgrund, aus dem sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldeten Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine der vorgenannten Forderung des § 174 Abs. 2 InsO handelt, ist in der **Anlage** genannt/dargelegt.

- Nein**

.....  
 (Ort)

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.  
 Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung**